

Dankesworte



Wir möchten allen denen danken, die uns bei der Verwirklichung dieses Projektes unterstützt haben :

Herrn Johann Adolf Cohausz von der ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland beim Europarat

Herrn Fabrice Coppola von der Lufthansa

Frau Erika Demenet vom Goethe Institut Straßburg

Frau Sabine Garrels, Übersetzerin

Herrn Eckhard Hardieck von der "Mohndruck" Druckerei

Frau Jeanne Loesch, Conférencier

Frau Bruni Marx, Verantwortliche für das Goethe Jahr in Frankfurt

Herrn Till Meyer vom Haus des Landes Rheinland-Pfalz in Dijon

Frau Anne-Marie Plumas, SVP

Frau Françoise Rendu vom Verlag Seuil

dem "Städel" in Frankfurt

und dem Hotel Steigenberger Frankfurter Hof in Frankfurt



RELAIS &
CHÂTEAUX
Relais Gourmand



— AU CROCODILE —

10, rue de l'Outre F 67000 Strasbourg
Tél. (33) 03 88 32 13 02 Fax (33) 03 88 75 72 01
Und auf dem Internet : www.au-crocodile.com

1749 - 1999

250. Geburtstag

von

JOHANN WOLFGANG
VON GOETHE





1999 ist das Jahr der Feierlichkeiten anlässlich des 250. Geburtstages von Johann Wolfgang von Goethe, dem berühmten Dichter und Schriftsteller, der sich von April 1770 bis August 1771 in Straßburg aufhielt, um seine Jurastudien fortzusetzen.

Mehr als zwei Jahrhunderte später schwebt die Seele des jungen Dichters immer noch über dem Elsaß - hinter einer Wegkrümmung oder an einem Dorfrand, insbesondere in der Umgebung von Sessenheim, wo er eine schöne Romanze mit der jungen Frederike Brion erlebte.

Das "Crocodile" war es sich schuldig, diesen berühmten Mann zu feiern.

Goethe hätte zweifellos, da er an allem interessiert und begierig auf Entdeckungen war, die Tür zum "Crocodile" aufgestoßen - falls dieses damals existiert hätte - um dort eine kulinarische Reise zu unternehmen, wo er das Reisen doch so liebte ...

Diese Ehrung soll Anlaß für Sie sein, dies an seiner Stelle zu tun, d.h. die damalige Zeit wiederaufleben zu lassen und Goethes Spuren durch Europa zu folgen.

Emile Jung und seine Küchenbrigade haben ein Goethe-Menü konzipiert und dabei mit Hilfe seiner Schriften versucht, sich eine Vorstellung von dem zu machen, was Goethe wohl gerne probiert hätte.

Die Reiseziele, die sein Werk bestimmten, geben auch den Rhythmus dieser gastronomischen Reise an, die Sie von Frankfurt nach Straßburg, dann nach Zürich und schließlich nach Verona führen wird.

Wir wünschen Ihnen ein vorzügliches Mahl und eine gute "gastronomische" Reise zu Ehren Goethes!

1749  1999

"Goethe" - Menü

550 F pro Person (ohne Getränke)

Dieses Menü wird Ihnen auch zum Preis von 750 F einschl. Getränke angeboten

Auftakt der Goethe-Reise



*Geschmortes Spanferkel und Entenstopfleber in Vermouthgelee
Salat nach Rheinischer Art*



*Timbale vom Zander und Frosch mit Flußkrebsschwänzen,
Quarkklößchen nach Elsässer Art*



*Stubenküken und Kalbsbriesspießchen, wie in Sessenheim
mit kandiertem geschmortem Gemüse*



Auswahl Schweizer Almkäse



*Mascarpone und rote Früchte, Erinnerung an Verona
Griesgalette mit Rosinen und Äpfeln*



Mignardisen

Die Zusammenstellung von diesem Menü ist geeignet zu einer Änderung folgend der Jahreszeit und dem Markt.

1749  1999